

Monatsbericht -2- August/September 2010

23.8.10 Nach den 2 ersten Wochen Unterricht muss ich sagen, dass die Anzahl der Schüler in Englisch doch klar abnimmt. Nach knapp 50 Schülern beim ersten Mal, kamen beim 2. Mal nur noch 30. Ich nehme an, dass sehr viele der schon besser Sprechenden unterfordert waren und deshalb jetzt nicht mehr kommen, zum Glück. Ich nehme wegen der ständig fallenden Schülerzahl immer noch Neue auf, sofern das Einschreibungspapier ausgefüllt wird.

30.8.10 Trotz alledem ist das Niveau in Englisch immer noch ziemlich unterschiedlich, was das Lehren dementsprechend schwer macht. Ich merke vor allem, dass die Kinder nicht alles verstehen. Aber genau die sollten eigentlich am meisten lernen. Ich überlege mir jetzt, ob ich einen Extraenglischkurs nur für Kinder am Freitag anbiete. Genau anders ist es in Deutsch. Dort ist das Level der Schüler sehr gleichmäßig und es macht dementsprechend viel Spaß, da die Schüler zum Großteil auch lernen wollen. Der Schwimmkurs hatte einen etwas schweren Start. Es kamen nur 2 der zunächst 6 Kinder, viele wussten nicht über den Beginn bescheid, dementsprechend konnten wir nicht sehr viel machen. Dafür waren bei den Erwachsenen ganze 7 von 9 Eingelisteten anwesend. Wir haben mit der Armtechnik des Brustschwimmens angefangen und es hat echt viel Spaß gemacht. Unser Besuch der deutschen Botschaft in Managua liegt jetzt heute auch hinter uns. Wir haben außerdem versucht die Theaterkarten für unseren geplanten verbilligten Theaterbesuch mit insgesamt 50 unserer Schüler zu bekommen. Die Suche nach Zirkusmaterialien in Managua verlief jedoch leider erfolglos. Ich sehe mich jetzt dazu gezwungen die Materialien in Deutschland zu kaufen und dann nach Nicaragua zu holen.

6.9.10 Meine Idee des Extraenglischkurs für Kinder ist Realität geworden. Ich habe die Berechtigungspapiere von der Direktorin unterschreiben lassen und hatte jetzt schon meinen ersten Freitag mit ganzen 10 Kindern. Es hat super Spaß gemacht. Wir haben essentiellen Stoff durchgenommen und am Ende noch Vokabelfußball gespielt. Der Schwimmkurs ist in seine 2. Runde gegangen. Mit diesmal etwas mehr Kindern und noch mehr Erwachsenen ist er zu einem Höhepunkt in meiner Woche geworden. Nächstes Mal wollen wir mit der Beintechnik anfangen, zunächst muss die Armtechnik noch gefestigt werden. Ich habe außerdem das ganze Wochenende damit verbracht mich über Zirkusmaterialienangebote im Internet zu informieren. Ich habe die zusammengestellten Angebote dem Verein zugeschickt, der jetzt darüber entscheiden muss wie damit zu verfahren ist.

13.9.10 Ich habe meine vorläufigen Zirkustermine von Mittwoch/Freitag zum Glück unumstündlich auf Montag/Mittwoch verschieben können. Schwimmen, Zirkus und Kinderenglisch an einem Tag wäre doch etwas viel geworden. Ich bereite meine beiden Englischkurse zurzeit auf den Englischtest nächste Woche vor, bin mal gespannt wie der ausfällt. Mein Deutschkurs nimmt an Teilnehmern nicht ab. Meine Bestmarke von 18 Schülern wurde wieder einmal erreicht. Dafür kommt nächste Woche die große Feiertagswoche, bei der meine Schülerzahl wahrscheinlich stark abnehmen wird, da ich fast als einziger meinen Unterricht ungehindert fortführe. Der Freitagsextrakinderkurs war beim 2. Mal etwas sehr laut und ich hatte Probleme alle im Zaum zu halten. Das nächste Mal werde ich strengere Regeln einführen müssen. Dem Schwimmunterricht für Kinder fehlt es zurzeit einfach noch an verlässlichen Schülern, der Erwachsenenkurs dafür hat sie alle. Meine Zirkusmaterialienangebote wurden soweit vom Verein genehmigt. Jetzt gibt es nur noch das Problem mit dem Transport nach Nicaragua. Hoffentlich zum Teil im Koffer von Jürgen und zum Teil mit der Post, ansonsten sehe ich für einen baldigen Start des Kurses schwarz.

Saludos aus dem zurzeit entweder sehr sonnigen oder sehr regnerischen Nicaragua
Euer
Sebastian